

Kleine Anfrage

der Abg. Andrea Lindlohr GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Ortsumfahrung bei Gerstetten-Heuchlingen (Landkreis Heidenheim) der L 1164

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die momentane Verkehrsbelastung auf der L 1164 in Gerstetten-Heuchlingen dar?
2. Welche Maßnahmen sieht sie zur Entlastung der Anwohner im Ortsteil Heuchlingen vor?
3. Welche Priorität räumt sie einer baulichen Entlastung durch eine Ortsumfahrung bzw. Verlegung der L 1164 ein?
4. Wie ist der derzeitige Planungsstand zum Bau einer Ortsumfahrung der L 1164 um Gerstetten-Heuchlingen und was ist der Zeitplan für Planung und Umsetzung der Maßnahme?
5. Welche finanziellen Mittel stellt sie für diese Maßnahmen bereit?
6. Können durch den Bau der Ortsumfahrung Heuchlingen weitere verkehrspolitische Ziele wie beispielsweise der Bau eines Radwegs realisiert werden?

28.01.2016

Lindlohr GRÜNE

Begründung

Die Verkehrssituation im Gerstetter Ortsteil Heuchlingen (Landkreis Heidenheim) ist für Bürgerinnen und Bürger eine große Belastung. Diese Kleine Anfrage soll den aktuellen Planungsstand der Landesregierung für eine nötige bauliche Verkehrsentslastung klären.

Antwort

Mit Schreiben vom 22. Februar 2016 Nr. 24-39L1164/14 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie stellt sich die momentane Verkehrsbelastung auf der L 1164 in Gerstetten-Heuchlingen dar?

Die Ortsdurchfahrt von Gerstetten-Heuchlingen ist mit circa 5.000 Kraftfahrzeugen pro Tag belastet.

Der Schwerverkehrsanteil liegt bei circa 270 Fahrzeugen pro Tag.

2. Welche Maßnahmen sieht sie zur Entlastung der Anwohner im Ortsteil Heuchlingen vor?

3. Welche Priorität räumt sie einer baulichen Entlastung durch eine Ortsumfahrung bzw. Verlegung der L 1164 ein?

Zu 2. und 3.:

Die Ortsumfahrung von Gerstetten-Heuchlingen wurde in das aktuelle Lückenschluss- bzw. Bauprogramm Landesstraßen 2015/2016 aufgenommen.

4. Wie ist der derzeitige Planungsstand zum Bau einer Ortsumfahrung der L 1164 um Gerstetten-Heuchlingen und was ist der Zeitplan für Planung und Umsetzung der Maßnahme?

Der Planfeststellungsbeschluss wurde am 24. März 2015 erlassen.

Der Grunderwerb wurde getätigt. Mit den naturschutzfachlichen Vorwegmaßnahmen wurde im Herbst 2015 begonnen.

Derzeit werden die Ausführungspläne für die Straße sowie die Baugrunduntersuchung erstellt. Anschließend kann die Baumaßnahme ausgeschrieben werden.

Mit dem Bau der Ortsumfahrung Gerstetten-Heuchlingen soll im Sommer 2016 begonnen werden.

5. Welche finanziellen Mittel stellt sie für diese Maßnahmen bereit?

Die Baukosten betragen nach derzeitigem Stand 2,7 Mio. Euro. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kapitel 1304, Titel 785 79 Staatshaushaltsplan zur Verfügung.

6. Können durch den Bau der Ortsumfahrung Heuchlingen weitere verkehrspolitische Ziele wie beispielsweise der Bau eines Radwegs realisiert werden?

Zwischen den beiden Teilorten Heuchlingen und Dettingen der Gemeinde Gerstetten bestehen vielfältige Verkehrsbeziehungen. Im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumfahrung Gerstetten-Heuchlingen wird deshalb auch die vorhandene Lücke im Rad- und Fußwegenetz durch die Anlage eines straßenbegleitenden Weges, der die neue L 1164 am Kreisverkehrsplatz sicher quert, geschlossen.

Weiter wird am westlichen Ortseingang von Gerstetten-Heuchlingen ein kombinierter Geh- und Radweg angelegt, welcher in einen landwirtschaftlichen Weg mündet, der als Verbindung in Richtung Heldenfingen und Gerstetten dient.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur